

**AUZUG AUS DEM  
STENOGRAPHISCHEN PROTOKOLL**

**der 60. Sitzung der  
XVIII. Gesetzgebungsperiode  
des  
Burgenländischen Landtages**

---

***Donnerstag, 30. Juni 2005***

***10.12 Uhr - 2.55 Uhr***

## Tagesordnung

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

11.

12.

13.

14. *Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über gemeinsame Qualitätsstandards für die Förderung der Errichtung und Sanierung von Wohngebäuden zum Zweck der Reduktion des Ausstoßes an Treibhausgasen*

15.

16.

17.

**G**

**Bericht** des Rechtsausschusses und des Umweltausschusses über den Beschlussantrag (Beilage 1092), mit dem der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über gemeinsame Qualitätsstandards für die Förderung der Errichtung und Sanierung von Wohngebäuden zum Zweck der Reduktion des Ausstoßes an Treibhausgasen zugestimmt wird (Zahl 18 - 686) (Beilage 1129)

Berichterstatterin: Gabriele A r e n b e r g e r (S. 8446)

Annahme des Beschlussantrages (S. 8447)

B

**14. Punkt: Bericht des Rechtsausschusses und des Umweltausschusses über den Beschlussantrag (Beilage 1092), mit dem der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über gemeinsame Qualitätsstandards für die Förderung der Errichtung und Sanierung von Wohngebäuden zum Zweck der Reduktion des Ausstoßes an Treibhausgasen zugestimmt wird (Zahl 18 - 686) (Beilage 1129)**

**Dritter Präsident Dr. Manfred Moser:** Wir gelangen nun zur Behandlung des 14. Tagesordnungspunktes, dem Bericht des Rechtsausschusses und des Umweltausschusses über den Beschlussantrag, Beilage 1092, mit dem der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über gemeinsame Qualitätsstandards für die Förderung der Errichtung und Sanierung von Wohngebäuden zum Zweck der Reduktion des Ausstoßes an Treibhausgasen zugestimmt wird, Zahl 18 - 686, Beilage 1129.

Berichterstatterin ist Frau Landtagsabgeordnete Gabriele Arenberger.

General- und Spezialdebatte werden unter einem durchgeführt.

Bitte Frau Berichterstatterin.

**Berichterstatterin Gabriele Arenberger:** Herr Präsident! Hohes Haus! Der Rechtsausschusses und der Umweltausschusses haben den Beschlussantrag, mit dem der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über gemeinsame Qualitätsstandards für die Förderung der Errichtung und Sanierung von Wohngebäuden zum Zweck der Reduktion des Ausstoßes an Treibhausgasen zugestimmt wird, in ihrer 21. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 8. Juni 2005, beraten.

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes wurde beschlossen, dass alle anwesenden Landtagsabgeordneten, die weder dem Rechtsausschuss noch dem

Umweltausschuss angehören, gemäß § 42 Abs. 1 GeOLT mit beratender Stimme der Verhandlung beigezogen werden. Ich wurde zur Berichterstatterin gewählt.

Nach meinem Bericht stellte ich den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen Beschlussantrag die verfassungsgemäße Zustimmung zu erteilen.

Mein Antrag wurde ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Ich stelle daher im Namen des Rechtsausschusses und des Umweltausschuss den Antrag, der Landtag wolle folgenden Beschluss fassen:

Der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über gemeinsame Qualitätsstandards für die Förderung der Errichtung und Sanierung von Wohngebäuden zum Zweck der Reduktion des Ausstoßes an Treibhausgasen wird zugestimmt.

**Dritter Präsident Dr. Manfred Moser:** Da keine Wortmeldungen vorliegen, hat die Frau Berichterstatterin das Schlusswort. (*Abg. Gabriele Arenberger: Ich verzichte!*)

Die Frau Berichterstatterin verzichtet auf das Schlusswort, wir kommen zur Abstimmung.

Ich ersuche jene Damen und Herren Landtagsabgeordneten, die dem Beschlussantrag zustimmen wollen, sich von den Plätzen zu erheben. -

Die Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über gemeinsame Qualitätsstandards für die Förderung der Errichtung und Sanierung von Wohngebäuden zum Zweck der Reduktion des Ausstoßes an Treibhausgasen wird somit einstimmig zugestimmt.